

Beratung

begleiten

Präventionsarbeit

Vernetzung

Öffentlichkeitsarbeit

gesellschaftspolitische Arbeit

Fortbildungen

PROZESSBEGLEITUNGEN

Unterstützung

Arbeitskreise

Team  
**40 Jahre**

Solidarität

informieren



Der Frauennotruf lädt in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung RLP ein:

## **Die schwarze Frauenbewegung damals und heute** --- Vortrag mit anschließendem Empfang --- zum 40. Jubiläum des Frauennotrufs

01.10.2019 • 17:00 Uhr • Akademie der Wissenschaften  
Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

In den letzten 40 Jahren hat der Frauennotruf mit seiner Arbeit dafür gekämpft, ein Bewusstsein für das Tabuthema sexualisierte Gewalt zu schaffen und gesellschaftliche, politische und rechtliche Veränderungen anzustoßen und hat dabei viel erreicht. Immer wieder wird jedoch auch deutlich, was noch fehlt und wie viele Stimmen und Perspektiven immer noch zu wenig Beachtung finden. Hierzu zählen auch die kritischen Stimmen der Schwarzen (deutschen) Bewegung. Die Veranstaltung zum 40-jährigen Jubiläum soll eine kritische Auseinandersetzung initiieren und für eine intersektional ausgerichtete Solidarisierung öffnen.

**Die Referentin Peggy Piesche** ist eine Schwarze deutsche Literatur- und Kulturwissenschaftlerin und transkulturelle Trainerin für kritische Weißseinsreflexion in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft.

### Programm

- Begrüßung
- Grußwort der Ministerin Spiegel, Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz RLP
- Grußwort des Oberbürgermeisters Ebling, Stadt Mainz
- Vortrag „1968 – 2019: Die schwarze Frauenbewegung damals und heute“

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Empfang ein.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung:  
06131 – 22 12 13 oder [info@frauennotruf-mainz.de](mailto:info@frauennotruf-mainz.de)

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung RLP, dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung und dem Frauenbüro der Stadt Mainz statt.

Wir danken dem Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz RLP und dem Förderverein Frauennotruf Mainz e.V. für die finanzielle Unterstützung!